



INES KRIEGL REDAKTION

## AUSSTELLUNG

ab 24. Mai

Andy Warhol

Pop-Art der 60er und 70er Jahre vom Meister der Stilrichtung: Andy Warhol. Die Stadtgalerie Klagenfurt zeigt 80 Arbeiten des Künstlers aus verschiedensten europäischen Privatsammlungen. Mit dabei sind natürlich auch einige seiner berühmtesten Bilder wie „Marylin“, „Campbell's soup“ oder „Cow“.

Stadtgalerie Klagenfurt  
www.stadtgalerie.net



## KINO

ab 3. Mai

„Bel Ami“

Diesmal nicht in der Rolle des Vampirs zu sehen, aber trotzdem zum Anbeißen: Teenie-Schwarm Robert Pattinson. In dem schon mehrmals verfilmten Romanklassiker des französischen Schriftstellers Guy de Maupassant „Bel Ami“ spielt Pattinson den skrupellosen Georges, der sich von Bett zu Bett an die Spitze der Pariser Gesellschaft hantelt. Starbesetztes (Uma Thurman, Christina Ricci, Kristin Scott Thomas) Drama.

www.skip.at

## FESTIVAL

25. Mai

Voxon

Voriges Jahr war die Bleiburger A-cappella-Band „Voxon“ in den USA für den Cara-Award, den weltweit größten und bekanntesten A-cappella-Preis, nominiert. Anlässlich ihres fünfjährigen Bestehens veranstalten sie nun in Bleiburg das erste A-cappella-Festival. Neben ihnen werden auch noch zwei weitere Gruppen (maybeix, jazzva) zu hören sein.

20.00 Uhr, Kulturzentrum Bleiburg  
www.voxon-festival.com



„Vertrauen Sie auf das Know How der AWD-Experten!“

## Berufsunfähigkeit – das unterschätzte Risiko

Viele Menschen unterschätzen das Risiko, selbst einmal von Berufsunfähigkeit betroffen zu sein. Ein Hauptgrund dafür ist, dass beispielsweise die Ursachen für eine mögliche Berufsunfähigkeit falsch eingeschätzt werden. Die meisten Berufstätigen meinen, die größte Gefahr würde von Unfällen drohen – dabei stellen diese nur einen Anteil von verschwindenden 3 Prozent aller berufsunfähigen Menschen.

Generell scheint es so, dass das Risiko generell vernachlässigt wird. Denn obwohl statistisch gesehen fast jeder 5. Erwerbstätige wegen Berufsunfähigkeit frühzeitig aus dem Arbeitsleben ausscheiden muss, verfügen weniger als 5 Prozent der ÖsterreicherInnen über eine entsprechende Absicherung.

### Verdienstentgang mit Langfristfolgen

Dabei droht mit dem Verlust der Arbeitskraft und dem damit verbundenen Einkommen meist ein erheblicher finanzieller Engpass. Dieser Einkommensverlust hat oft weitreichendere und langfristige Folgen als die meisten Menschen meinen: wenn beispielsweise andere Vorsorgeinstrumente wie Rentenversicherungen nicht mehr bespart werden können, droht zudem auch Altersarmut. Wer Kreditraten nicht mehr bedienen kann, verliert möglicherweise seine Wohnung oder sein Eigenheim.

Durch Abschluss einer entsprechenden Berufsunfähigkeits-Versicherung lassen sich die negativen finanziellen Auswirkungen für den Ernstfall minimieren bzw. ganz ausschalten. Die Absicherung in diesem Bereich sollte Bestandteil jedes ganzheitlichen und umfassenden Finanzkonzeptes sein. Die Prämien sind dabei durchaus leistbar und hängen von unterschiedlichen Faktoren wie Berufszugehörigkeit, Höhe der zu deckenden Einkommenslücke, Alter und mögliche Zusatzleistungen ab. Die Auswahl an möglichen Varianten ist mittlerweile recht breit und kann damit auch für jeden individuellen Fall maßgeschneidert werden.

Kontaktieren Sie uns – ein persönliches Gespräch lohnt sich immer!

### AWD Beratungszentren in Kärnten:

AWD Villach, Tel. (04242) 9003-3500

AWD Klagenfurt, Tel. (0463) 444 600

AWD Wolfsberg, Tel. (04352) 355 00

Infos zu AWD im Internet: [www.awd.at](http://www.awd.at)

# Galerietag für Mütter

**STADTGALERIE.** Am Muttertag endet die Ausstellung „Déjà vu“ mit ausgesuchten Werken aus der Kunstsammlung der Stadt. Mütter haben an diesem Tag freien Eintritt, alle anderen Besucher zahlen nur den halben Preis.

Der 13. Mai ist ein absoluter Fixtermin für alle, die die aktuelle Ausstellung der Reihe „Déjà vu“ in der Stadtgalerie noch nicht gesehen haben: an diesem letzten Ausstellungstag hat man die Möglichkeit, besonders günstig einen Blick in Werke der städteigenen Kunstsammlung zu machen. Zu-

sammengestellt wurde die Ausstellung mit Arbeiten von Ute Aschbacher, Burgis Paier, Manfred Bockelmann, Bruno Gironcoli, Kurt Kocherscheidt usw. von Wolfgang Walkensteiner. Kulturreferent Vzbgm. Albert Gunzer und Stadtgaleristin Beatrix Obernosterer war es wichtig,

einen Kunstschaffenden mit dem Blick „von außen“ die Schau kuratieren zu lassen.

Führungen finden um 11, 13 und 15 Uhr statt. Hier erfährt man Wissenswertes zum Ausstellungskonzept, den ausgestellten Künstlern und Werken. Auch ein Katalog zur Schau ist erhältlich.



Titelsujet zur Sommerschau der Stadtgalerie: Andy Warhol „Flowers, 1970“ © The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts, Inc. / VBK, Wien

## Stadtgalerie: Andy Warhol

Andy Warhol, Mitbegründer und charismatischster Vertreter der Stilrichtung Pop-Art, ist legendäre Symbolfigur der Amerikanischen Kultur der 60er und 70er Jahre. Die Stadtgalerie Klagenfurt präsentiert in der Sommerausstellung des heurigen Jahres 80 Arbeiten, darunter einige seiner berühmtesten Bildserien wie „Marylin“, „Campbell's soup“, „Flowers“ oder „America“. Fotos und Videos ergänzen die große Schau. Eröffnung der Ausstellung: 24. Mai, 19 Uhr. Eintritt frei!

„Kopf“, Gouache von Maria Lassnig aus dem Jahr 1963. Nur eines der präsentierten Ausstellungstücke von insgesamt 20 Künstlern, die Wolfgang Walkensteiner als Kurator für die Ausstellung „Déjà vu – imprévu“ ausgewählt hat. Am letzten Ausstellungstag gibt es kostenlose Führungen sowie vergünstigte Eintrittspreise.

Foto: Stadtgalerie/Puch



## Linien, Leitern und Stufen

**STADTHAUS.** Anlässlich ihres 70. Geburtstages zeigt die Kulturabteilung der Stadt in der Alpen-Adria-Galerie Werke von Gertrud Weiss-Richter. Bis 20. Mai!

Schnörkel und farbliche Verspieltheit sind ihre Sache nicht. Im Werk der in Linz geborenen Künstlerin Gertrud Weiss-Richter, die nach Aufhalten in Paris und den USA ihren Lebensmittelpunkt nach Klagenfurt verlegt hat, dominieren klare Form und dezente Farbe. „Linien, Leitern und Stufen“ lautet daher der Titel zur Ausstellung, die im Rahmen der Reihe „9020“ stattfindet. Hier wird jährlich ein Künstler mit starkem Klagenfurt-Bezug präsentiert.

Die Linie spielt in der künstlerischen Arbeit von Gertrud Weiss-Richter eine zentrale Rolle. Einige ihrer eindrucksvollen Werke sind bis 20.5. im Stadthaus zu sehen.

Foto: Fritz



Foto: KK

## Neu im SenART

Nach Werken von Richard Klammer sind jetzt Arbeiten von Gernot Fischer-Kondratovitch im Stadtsenatssaal im Klagenfurter Rathaus zu sehen. „Ein himmlisches Gefühl“ gehört zu einer Bilderserie, die das Thema Himmel als Metapher für Glücksgefühle zeigt.



## MITTWOCH, 23. Mai 2012

## THEATER

**KLAGENFURT.** Scheissen Tag. „einen jandl theatern“. Eine Produktion des klagenfurter ensembles. Theater Halle 11, Messeplatz 1/11. 20 Uhr.  
Tel. (0463) 31 03 00

**VILLACH.** Unser Leben als Soundtrack. Diskurskomödie von Martin Dueller. neuebuehnevillach, Rathausplatz 1. 20 Uhr.  
Tel. (0316) 871 871 11

## KLEINKUNST

**MATREI.** „Argrargemein“. Markus Koschuh widmet sich kabarettistisch Tirol-Polit-Krimi Agrargemeinschaften. Kessler Stadl. 20 Uhr.  
Tel. 0699-10 98 82 22

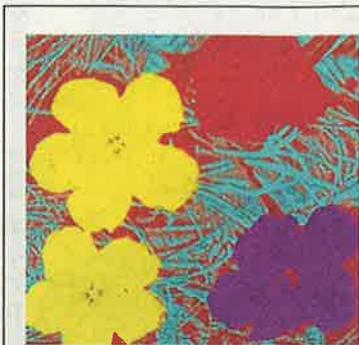
## OPER/OPERETTE

**KLAGENFURT.** Tosca. Oper von Giacomo Puccini. Stadttheater, Theaterplatz 4. 19.30 Uhr.  
Tel. (0463) 540 64

## LITERATUR

**KLAGENFURT.** „Mittendrin im Nirgendwo.“ Buchpräsentation mit Maria Pink. Musil-Haus, Bahnhofstraße 50. 19 Uhr.  
Tel. (01) 512 88 08-83,  
www.styriabooks.at

**KLAGENFURT.** Lesung der Klagenfurter Gruppe. Es liest Sonja Otti. raj, Badgasse 7. 20.30 Uhr.  
Tel. (0463) 50 79 17



Andy Warhol „Flowers, 1970“

## Andy Warhol: Gesehen werden ist alles!

Unter diesem Motto steht die neueste Ausstellung in der Klagenfurter Stadtgalerie. Die Werke von Andy Warhol sind bis 9. September zu besichtigen.

© THE ANDY WARHOL FOUNDATION

FOR THE VISUAL ARTS. INC./VBK, WIEN 2012

**Klagenfurt,** Stadtgalerie. 24. Mai, 19 Uhr. Tel. (0 46 3) 537-55 32.

**KLAGENFURT.** Genug für alle. Biblische Ökonomie. Buchpräsentation der evangelischen Theologin Barbara Rauchwarter. Musikalische Begleitung: Josej Stikar. Johanneskirche am Lendkanal, Martin-Luther-Platz 1. 19 Uhr.  
Tel. 0699-18 87 72 60

**GREIFENBURG.** Hat die Seele Grenzen? Buchpräsentation von Anneliese Fuchs. Kleiner Kultursaal. 19.30 Uhr.

**LIENZ.** Puschnig. Der Schriftsteller Walter Fanta liest auf Einladung der Stadtkultur aus seinem satirischen Kärnten-Roman „Puschnig“. Schloss Bruck. 20 Uhr.

## JAZZ/WORLD MUSIC

**BLEIBURG.** Radiotree. Es spielen das „Radio.string.quartett.vienna“ & Claus Paier. Brauhaus Breznik, 10.-Oktober-Platz 9. 20 Uhr. Tel. 0664-134 29 21

**ST. STEFAN/LAV.** Riccardo Tesi & Banditaliana. „Madreperla“. Einer der einflussreichsten Interpreten auf dem Organetto, dem diatonischen Knopfakkordeon. Lichtenegger Reart, 19.30 Uhr.

## KONZERT/DIVERSES

**VILLACH.** Blues & Jazz Frühling. Unter dem Motto „Pep Up“ mit Katharina Krenn, Willibald Kulmer, Günther Schuller u. v. m. Musikzelt, 19.30 Uhr.

**PÖRTSCHACH.** Swing & Evergreens mit Margot Loibnegger, Waltraud Seifert und Andreas Kogler. Congress Center, Hauptstraße 203. 20.30 Uhr.

**WOLFSBERG.** Mittwoch-Jam Session mit Nachwuchsmusikern. Hotel „Zum Landrichter“, 19 Uhr.

## VERNISSAGE

**KLAGENFURT.** Räuber(n). BA Kunstpreis 2012. Junge Künstler mit der Bank Austria auf dem Weg zum Erfolg. Galerie 3, Alter Platz 25/II. 19 Uhr.  
Tel. (0463) 59 23 61

**FELDKIRCHEN.** Sommerbilder. Arbeiten von Peter Krawagna. Musikalische Interpretation zu ausgewählten Bildern von Gilbert Sabitzer. Stadtgalerie im Amthof, 19 Uhr.  
Tel. 0676-719 22 50

**VELDEN.** Sommerfarben. Arbeiten von Mitgliedern des Kunstvereines Velden. Galerie der Volksbank, Am Corso 27. 19.30 Uhr.  
Tel. (04274) 20 16

## FILM

**KLAGENFURT.** Filmvorführung. Filme der Longo mai Kooperative. Anschließend Diskussion mit Helmut Peissl und Heike Schiebeck sowie Mitgliedern der Kooperative. Kunstraum, Lakeside Science & Technology Park, Lakeside B01. 18.30 Uhr.  
Tel. (0463) 22 88 22

KLEINE  
ZEITUNG

PRÄSENTIERT

Die Weinkeller Friauls  
öffnen Türen und Tore

Die Winzer Friaul-Julisch Venetiens bitten bereits zum 20. Mal zur köstlichen Kellervisite.

Die „Offenen Weinkellereien“ feiern heuer ihr 20-jähriges Bestehen. Zum Jubiläum von „Cantine Aperte“ laden mehr als 90 Weinkellereien nicht nur am Samstag, dem 26. Mai, und am Sonntag, dem 27. Mai, zu einem Besuch ein. Dieses Jahr öffnen mehr als 30 Weinbaubetriebe auch am Montag, dem 28. Mai, von 10 bis 18 Uhr.

Am Samstag finden in über 50 Weinkellereien geführte Verkostungen statt (nach Voranmeldung). Und am Abend wird unter

dem Motto „Abendessen mit dem Winzer“ auf mehr als 40 Weingütern, in Agrotourismusbetrieben und Restaurants wieder zu Gourmet-Abendessen geladen. Am Sonntag sind über 90 Weinkellereien, am Montag mehr als 30, in der Zeit von 10 bis 18 Uhr für Besichtigungen und Verkostungen geöffnet.

Alle Infos gibt es über die im App Store für iPhone, iPod touch und iPad kostenlos erhältlichen Anwendungen „Friaulwein“ und „CantineAperte“.

Cantine  
Aperte

Mit dem Kauf eines Weinkelchs der „Offenen Weinkellereien 2012“ können Gäste auch heuer wieder das große Unicef-Hilfsprojekt unterstützen KK

## TAG DER OFFENEN WEINKELLEREIEN

**Was?** „Cantine Aperte“.

**Wann?** 26.–28. Mai 2012.

**Wo?** In über 90 Weinkellereien und Brennereien Friaul-Julisch Venetiens.

**Infos:** Tel. +39/0 43 2/28 95 40,  
www.cantineaperte.info

**QR-Code** für alle Informationen am Smartphone:





Zuletzt aktualisiert: 24.05.2012 um 13:05 Uhr

## Klagenfurter Stadtgalerie zeigt Werke von Andy Warhol

Von Marilyn Monroe bis zur Campbell-Soup - viele bekannte Werke von Pop Art Superstar Andy Warhol sind ab dem morgigen Freitag in der Klagenfurter Stadtgalerie zu bestaunen. Insgesamt sind rund 90 Stücke zu betrachten.



Foto © APA Marilyn Monroe Bilder sind in der Stadtgalerie natürlich auch vertreten

Die Klagenfurter Stadtgalerie hat es geschafft, eine Ausstellung des Superstars der Pop Art, Andy Warhol, in die Provinz zu holen. Die Ausstellung "Gesehen werden ist alles" zeigt bis zum 9. September rund 90 Werke des vor 25 Jahren verstorbenen US-Amerikaners. Dazu kommen 30 Schwarzweiß-Fotografien des Fotografen Fred McDarrah aus den sechziger Jahren.

In den Ausstellungsräumen springen dem Beobachter zahlreiche bekannte Motive ins Auge. Marilyn Monroe ist ebenso vertreten wie die berühmte Campbell-Soup-Serie, die Warhol selbst einmal als "Essenz der Substanzlosigkeit" titulierte. Die Serie "Cowboys and Indians" ist vertreten, von Sitting Bull bis zu John Wayne. Gezeigt werden auch die in Collagetechnik entstandenen Porträts von Mick Jagger, Warhols Blumenbilder, die

berühmten Bilder von einer Kuh und einer Banane, aber auch etliche abstrakte Arbeiten des Künstlers.

Interessant sind auch die Fotos, die zum Teil in der "Silver Factory", überwiegend aber in der berühmten "Factory" in der Union Street entstanden. Ein Foto zeigt Warhol gemeinsam mit Claes Oldenburg und Roy Lichtenstein, andere wieder sind Schnappschüsse von offenbar eher ausgelassenen Partys. Insgesamt vermittelt die Fotoserie ein gutes Bild des Lebensgefühls dieser Zeit.

Der Leiterin der Stadtgalerie Klagenfurt, Beatrix Obernosterer, ist es gelungen, zahlreiche private Sammler dazu zu bewegen, Leihgaben nach Klagenfurt zu entsenden. Darunter sind die Peter Infeld Privatstiftung Wien ebenso wie die Privatsammlung des Zoya Museums im slowakischen Modra.

**Quelle: APA**

### **Zur Info**

"Andy Warhol - Gesehen werden ist alles", von 25. Mai bis 9. September in der Stadtgalerie Klagenfurt, Theatergasse 4.

Öffnungszeiten: Täglich außer Montag von 10.00 bis 18.00 Uhr, im Juli und August donnerstags bis 21.00 Uhr.

Eintritt für Erwachsene: 5

# Wann & Wo

## HABEN SIE TERMINE FÜR UNS?

● Teilen Sie uns Ihre Termine frühzeitig mit!  
Senden Sie Ihre Termine per Mail an:  
eva-maria.peham@woche.at

### MITTWOCH, 23. 5.

#### Literatur & Bewerb

>> **Klagenfurt, Bewerb:** Unter dem Motto „Tanz, tanz, tanz... aus der Reihe“ werden beim „Junior Bachmann Literaturwettbewerb 2012“ die Siegetexte samt Preisverleihung präsentiert. Beginn um 19 Uhr, großer Saal, Wifi Klagenfurt.

#### Information & Wissen

>> **Klagenfurt, Podiumsdiskussion:** Die Studentenverbindung Carinthia lädt unter dem Titel „Klagenfurt quo vadis“ zur Diskussionsrunde mit Runde mit Bürgermeister Christian Scheider, Vize-Bgm. Maria-Luise Mathiaschitz und den Stadträten Andrea Wulz und Peter Steinkellner. Beginn 19 Uhr, Adolf-Kolping-Gasse 2.

### DONNERSTAG, 24. 5.

#### Information & Wissen

>> **Klagenfurt, Beratungstag:** Die Kammer für Ziviltechniker lädt in der Zeit von 15 bis 17 Uhr zum „Technischen Beratungstag“ in ihre Räumlichkeiten in die 8.-Mai-Straße ein. Ziviltechniker erteilen Auskünfte über Wasserwirtschaft, Technik und Umwelt und geförderte Wohnmodelle. Anmeldung bei Gabriele Schurian erforderlich: ☎ 0463/511 205.

>> **Klagenfurt, Antrittsvorlesung:** von Walter Renner, Universitätsprofessor mit Fachbereich Klinische Psychologie und Hannelore Reicher, Universitätsprofessorin mit Fachbereich Erziehungswissenschaften. 17 Uhr, Raum Z.1.09, Universität.

#### Kinder & Treffen

>> **Klagenfurt, Kirchenkinder:** Die „Kirchenkrabbelgruppe“, organisiert von Marina-Anna Virgolini, Agnes Weiß-Schmidt und Dompfarrer Peter Allmaier, für Mütter, Kinder bis drei Jahre und ältere Geschwister trifft sich zum gemeinsamen Singen, Lesen, Basteln und Beten. 15 bis 17 Uhr, Domkirche.

>> **Klagenfurt, Eltern-Kind:** Treffen der Eltern-Kind-Gruppe Viktring/Stein. 9 bis 10.30 Uhr, Pfarrhof in Viktring.

### Freitag, 25. 5.

#### Kunst & Ausstellung

>> **Klagenfurt, Ausstellung:** die „Yux – Skateboard Design Ausstellung“ läuft noch heute und morgen in der Artlane Urban Art Gallery (Pfarrhofgasse 4 H, Eingang Theatergasse). Der Eintritt ist frei!

## UNSERE TOP-TIPPS DER WOCHE

### 1 Jungdesigner zeigen Modetrends

● Der Klagenfurter ((stereo))-Club präsentiert am **Freitag, 25. Mai, um 19 Uhr** die Modenschau „Catwalk – presented by Nadine Morlock“ in Kooperation mit „Die Wi'Mo Klagenfurt“.

Auf einem zwölf Meter langen Laufsteg präsentiert die Klagenfurter Jungdesignerin Morlock ihre aktuelle Kollektion. Außerdem gezeigt werden zwei Kollektionen von jungen Talenten der Wi'Mo, Höhere Lehranstalten für Wirtschaft und Mode Klagenfurt unter der Leitung des Modezweiges von Maria Unterkofler. Karten und Tischreservierungen für die modische Abendveranstaltung unter ☎ 0664/417 26 26 oder per Mail: office@stereoclub.at.



Die Kreationen der Jungdesignerin Nadine Morlock werden auf der Modenschau im ((stereo))-Club präsentiert

Foto: KK

STADT THEATER KLAGENFURT

**TOSCA**

OPER VON GIACOMO PUCCINI

bis 31. Mai 2012  
nur noch 4x!

Tickets (0463) 54 0 64  
www.stadtheater-klagenfurt.at

gesund & glücklich

10. Messe für Körper, Geist & Seele

Samstag, 2. Juni 2012 - 9.30 bis 20 Uhr  
Sonntag, 3. Juni 2012 - 9.30 bis 18 Uhr  
Naturarena Sonneggersee - Sittersdorf Südkärnten

70 Aussteller  
35 Vorträge  
Alpakas  
Kräuterspaziergänge  
Gastronomie

Samstag, 2. Juni 2012  
13.00 Uhr - Hauptbühne  
Vortrag mit Prof. Hademar Bankhofer  
Mit den 7 großen L  
gesund & vital durchs Leben

Samstag, 2. Juni 2012  
18.45 Uhr - Hauptbühne  
Erlebnis-KONZERT  
mit Chris Amrhein & papajeahja Sandy Kühn und  
HEALING PIANO mit Jürgen Solis

**M E S S E**

www.gesundemesse.eu



**TANZ** ■ Organisator Manfred Steiner lädt am Samstag, 26., 18 Uhr, und Sonntag, 27. Mai, 16 Uhr, zum Turnier Standard- und Lateinamerikanische Tänze, Rathaus Ferlach.



**KONZERT** ■ Für rockige Klänge sorgt die Band „Sweet Lorraine“ am Donnerstag, 24. Mai, um 20 Uhr mit „A Tribute to Uriah Heep“ im Klagenfurter Eboardmuseum.

**2**



Mit großer Offenheit erzählt Maria Pink (83) in ihrem neuen Buch aus ihrem Leben Foto: CHL

**Viele Einblicke in spannendes Leben**

Journalistin, Autorin und ehemalige WOCHE-Ombudsfrau Maria Pink präsentiert ihre Autobiographie „Mittendrin im Nirgendwo“, erschienen im Styria-Verlag, am **Mittwoch, 23. Mai**, um 19 Uhr im Robert Musil Haus.

**3**

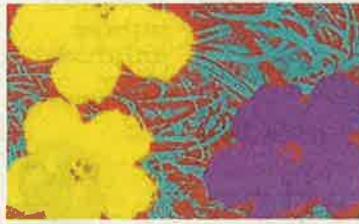
**Kunstvolles aus Keramik oder Holz**

Der „2. Alpen Adria Kunsthandwerksmarkt“ geht von **Donnerstag, 24.**, bis **Samstag, 26. Mai**, jeweils von 9 bis 18 Uhr mit buntem Rahmenprogramm am Neuen Platz in Klagenfurt über die Bühne.



Kunstwerke aus Filz, Holz und Metall oder Keramik werden beim Markt angeboten Hans R. Moser

**4**



Das Bild „Flowers“ von Andy Warhol stammt aus dem Jahr 1970 WarholFoundationVisualArts.Inc./VBK,Wien'12

**Stadtgalerie zeigt Werke von Warhol**

Die Ausstellung „Andy Warhol – Gesehen werden ist alles“ eröffnet am **Donnerstag, 24. Mai, 19 Uhr**, Stadtgalerie.

**Kostenloser Lauftreff für Mädchen & junge Frauen**

Der Club 261 trifft sich am **Donnerstag, 24. Mai**, um 16.30 Uhr beim Eingang des Klagenfurter Strandbades zum kostenlosen Lauftreff. Willkommen sind Mädchen und junge Frauen. Das Training dauert eine Stunde, gelaufen wird in mehreren Gruppen. Sowohl Einsteigerinnen als auch Fortgeschrittene sind beim Lauftreff gern gesehen, am besten in bequemer Sportbekleidung und Turnschuhen. Alle weiteren Infos: [www.club261.com](http://www.club261.com).



Ohne Leistungsdruck laufen die Teilnehmer in Gruppen in der freien Natur Foto: KK

MEDIENVERBUND www.kaernten.tv  
www.gm1.tv  
www.btvon.at

**Kärnten.tv**

Schau rein: [www.kaernten.tv](http://www.kaernten.tv)

Filmberichte aus Kärnten. Diese Woche:

- Muttertagsfeier mit LR Dobernik
- Wirtschaftsstandort Kärnten
- Saisonopening Faaker See
- Derby VSV - Austria Klagenfurt
- „Karawanken Classic“ in Kärnten

Sie empfangen [kaernten.tv](http://kaernten.tv) über:

- A1 TV
- Kabel-, Antennenfernsehen
- Internet: [www.kaernten.tv](http://www.kaernten.tv)  
[www.gm1.tv](http://www.gm1.tv)  
[www.btvon.at](http://www.btvon.at)

**SAMSTAG, 26. 5. Musik & Konzert**

>> **Klagenfurt, Konzert:** die Bands „Kadavar“ aus Berlin und „La Otracina“ aus New York gastieren mit einem Heavy Metal-Konzert um 20 Uhr im ((stereo))-Club.  
>> **Klagenfurt, Konzert:** Louis Remoux tritt um 20.30 Uhr im „raj“ (Badgasse 7) auf.

**Gebrauchtes & Flohmarkt**

>> **Klagenfurt, Flohmarkt:** Die Caritas lädt zum Flohmarkt mit Geschirr, Spielen, Handtaschen, Tischwäsche und vielem mehr. 8 bis 12 Uhr, Caritas Möbelladen (Kolpinggasse 4).

**SONNTAG, 27. 5. Kirche & Religion**

>> **Klagenfurt, Thomasmesse:** „Heilung und Stärkung erfahren, mit den Sinnen christliche Rituale erleben“ für Zweifler. 19 Uhr, Don Bosco Kirche (Dr. Bischof Köstner Platz).

**Kulinarik & Musik**

>> **Klagenfurt, Swing-Lunch:** Mittagessen mit musikalischer Swing & Jazz-Umrahmung bietet das Seeparkhotel von 12 bis 14.30 Uhr mit der Carinthian Swing Combo. Reservierung erforderlich: ☎ 0463/204 499 - 763.

**MONTAG, 28. 5. Kunst & Ausstellung**

>> **Klagenfurt, Ausstellung:** „Landschaften der EU“ im Bildungshaus Schloss Krastowitz. Voranmeldung: ☎ 0463/585 085 02.

**DIENSTAG, 29. 5. Religion & Treffen**

>> **Klagenfurt, Maiandacht:** für Senioren um 14 Uhr im Dompfarrsaal.

**Musik & Konzert**

>> **Klagenfurt, Jazzkonzert:** „Edie Luis & his Jazz Passengers“ spielen live um 20 Uhr im Jazzclub Kammerlichtspiele (Adlergasse 1).  
>> **Klagenfurt, Oper:** Das Stadttheater zeigt um 19.30 Uhr „Tosca“, Oper in drei Akten von Giacomo Puccini. Karten: ☎ 0463/540 64.

**MITTWOCH, 30. 5. Unterhaltung & Kabarett**

>> **Klagenfurt, Kabarett:** „Butterbrot“ mit Kuttnig und Berndt. 20 Uhr, Jazzclub Kammerlichtspiele.

**NOCH EINE WOCHE BIS...**

**Ihr Wunschgewicht leicht erreicht!**  
Mit Garantie!

**Termin „Wunschgewicht leicht erreicht“:**  
Samstag, 02. 06. Velden, Schlosshotel  
14.00 bis 19.00 Uhr

**In 3 Stunden Nichtraucher**  
Mit Garantie!

**Termin „Nichtraucher in 3 Stunden“:**  
Sonntag, 03. 06. Velden, Schlosshotel  
15.00 bis 19.00 Uhr

JETZT informieren und buchen unter [www.tcag.at](http://www.tcag.at) oder über unser Büro 05576 7782830 - [nichtraucher@tcag.at](mailto:nichtraucher@tcag.at) - [wunschgewicht@tcag.at](mailto:wunschgewicht@tcag.at)



Real anmutende Spielfiguren in der Ausstellung von Marko Lipus. Foto: Lipus

## Marko Lipus: „Echte Spielfiguren“

Die Stadtgalerie Klagenfurt zeigt im „Living Studio“ die Serie „TACTICS“ des Fotokünstlers Marko Lipus. In diesem Werkzyklus befasst sich Lipus mit dem Thema Krieg. Ausgangspunkt für diese Serie sind Porträts von Soldaten. Mehrere unterschiedliche, im freien Handel erhältliche Spielzeug-Militärfiguren aus der Neuzeit wurden fotografisch porträtiert.

Vernissage: Dienstag, 5. Juni um 19 Uhr im „Living Studio“ der Stadtgalerie.



Farbträume des Südens ab 1. Juni im Stadthaus. Vernissage: 31.5., 19 Uhr. Foto: Stadtgalerie

## Kaufmann in der Alpen-Adria-Galerie

Prof. Wilhelm Kaufmann (1895-1975) zählt zu den Vertretern des österreichischen Farbdynamismus. Die Farbdynamiker gründen ihre Malweise auf den Eigenwert und die Ausdruckskraft der Farbe, ähnlich wie die Impressionisten. Die Alpen-Adria-Galerie präsentiert Werke Kaufmanns unter dem Titel „Farbträume des Südens“.

Letzte Vorbereitungen vor der Vernissage am 24. Mai um 19 Uhr: Vzbgm. Albert Gunzer, Kulturabteilungsleiterin MMag. Manuela Tertschnig und Stadtgaleristin Mag. Beatrix Obernosterer mit Werken von Andy Warhol.

Foto: Stadtpresse/Wedenig



## Stadtgalerie zeigt Warhol!

Sensations-Schau in der Klagenfurter Stadtgalerie! Ab 25. Mai zeigt das Kunsthaus der Stadt die berühmtesten Werke von Andy Warhol.

Warhol, Mitbegründer und charismatischster Vertreter der Stilrichtung „Pop-Art“, ist legendäre Symbolfigur der ame-

rikanischen Kultur der 60er- und 70er-Jahre.

Die Stadtgalerie präsentiert rund 90 Arbeiten auf Papier aus verschiedensten Europäischen Privatsammlungen, darunter Beispiele seiner berühmtesten Bildserien wie „Marilyn“, „Campbell's Soup“,

„Cow“ und „Flowers“. Ergänzt wird die Ausstellung durch dreißig außergewöhnliche Fotografien des New Yorker Fotografen Fred W. McDarragh.

Kulturreferent Vzbgm. Albert Gunzer lädt alle Interessierten zur Vernissage am 24. Mai um 19 Uhr in die Stadtgalerie ein.



Ute Aschbacher mit neuen Werken im Musilmuseum. Foto: Fritz

## Indien-Flair bei Musil

Die aus Kärnten stammende Malerin hat von ihren Indien-Aufenthalten spannende Eindrücke mitgebracht und male- risch umgesetzt. Bei ihrem letzten Aufenthalt in Indien hat sie damit begonnen, die von ihr empfundene Poesie ins

Sanskrit-Alphabet zu übersetzen. Sanskrit ist die klassische Sprache der Brahmanen, der Gelehrten und Priester. Das Musilmuseum zeigt einen Teil der Arbeiten im aktuellen Literatur-Kunst-Projekt im Musil-Haus.

## MMKK: Kunst zu sammeln

Schwerpunktthema der kommenden MMKK-Podiumsdiskussion im Rahmen der aktuellen Ausstellung „Sammlung Sigrid und Franz Wojda – Ein Leben mit zeitgenössischer Kunst“ ist das Sammeln. Am 24. Mai um 19 Uhr diskutieren die Galeristin Renate Freimüller, der ehemalige Direktor des Museums Moderner Kunst Wien, der Künstler und Kurator Edelbert Köb, die international tätige Kunstmanagerin Christina Steinbrecher, die Direktorin des Museums Moderner Kunst Kärnten, Christine Wetzlinger-Grundnig, und der Kunstsammler und Managementwissenschaftler Franz Wojda über Theorie und Praxis, über Genuss und die Herausforderung des Sammelns.

APA

APA

APA

## APA-Basisdienst

APA0319 5 KI 0287 Do, 24.Mai 2012

Kunst/Ausstellung/Eröffnung/Klagenfurt/Kärnten/Vorschau

### Klagenfurter Stadtgalerie zeigt Werke von Andy Warhol

Utl.: Von Marilyn Monroe bis zur Campbell-Soup =

Klagenfurt (APA) - Die Klagenfurter Stadtgalerie hat es geschafft, eine Ausstellung des Superstars der Pop Art, Andy Warhol, in die Provinz zu holen. Die Ausstellung "Gesehen werden ist alles" zeigt bis zum 9. September rund 90 Werke des vor 25 Jahren verstorbenen US-Amerikaners. Dazu kommen 30 Schwarzweiß-Fotografien des Fotografen Fred McDarragh aus den sechziger Jahren.

In den Ausstellungsräumen springen dem Beobachter zahlreiche bekannte Motive ins Auge. Marilyn Monroe ist ebenso vertreten wie die berühmte Campbell-Soup-Serie, die Warhol selbst einmal als "Essenz der Substanzlosigkeit" titulierte hat. Die Serie "Cowboys and Indians" ist vertreten, von Sitting Bull bis zu John Wayne. Gezeigt werden auch die in Collagetechnik entstandenen Porträts von Mick Jagger, Warhols Blumenbilder, die berühmten Bilder von einer Kuh und einer Banane, aber auch etliche abstrakte Arbeiten des Künstlers.

Interessant sind auch die Fotos, die zum Teil in der "Silver Factory", überwiegend aber in der berühmten "Factory" in der Union Street entstanden. Ein Foto zeigt Warhol gemeinsam mit Claes Oldenburg und Roy Lichtenstein, andere wieder sind Schnapshots von offenbar eher ausgelassenen Partys. Insgesamt vermittelt die Fotoserie ein gutes Bild des Lebensgefühls dieser Zeit.

Der Leiterin der Stadtgalerie Klagenfurt, Beatrix Obermosterer, ist es gelungen, zahlreiche private Sammler dazu zu bewegen, Leihgaben nach Klagenfurt zu entsenden. Darunter sind die Peter Infeld Privatstiftung Wien ebenso wie die Privatsammlung des Zoya Museums im slowakischen Modra.

(S E R V I C E - "Andy Warhol - Gesehen werden ist alles", von 25. Mai bis 9. September in der Stadtgalerie Klagenfurt, Theatergasse 4. Öffnungszeiten: Täglich außer Montag von 10.00 bis 18.00 Uhr, im Juli und August donnerstags bis 21.00 Uhr. Eintritt für Erwachsene: 5 Euro; Tel.: 0463-537-5545; E-Mail: [stadtgalerie@klagenfurt.at](mailto:stadtgalerie@klagenfurt.at); Internet: <http://www.stadtgalerie.net>)  
(Schluss) mfw/dae

APA0319 2012-05-24/12:24

241224 Mai 12

■

Suche nach "Klagenfurt" am 24.05.12 Seite 1 von 1  
Dieses Dokument dient ausschließlich der persönlichen Information. Die Weitergabe oder Übermittlung an Dritte ist nicht gestattet.

APA

APA

APA

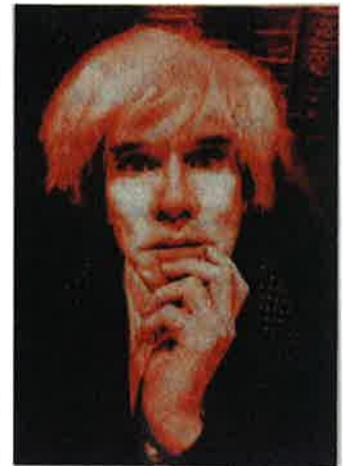
Kleine Zeitung Online u. Kleine Zeitung  
25.05.2012 / S. 27

## Kunst & Handwerk

Gestern wurde der zweite Alpen-Adria-Kunsthandwerksmarkt auf dem Neuen Platz in Klagenfurt eröffnet. Bis einschließlich Samstag um 18 Uhr erhält man dort unter anderem Töpferwaren, Gemälde und Schmuck. Auch Schmiede und Drechsler zeigen vor Ort ihr Können.



**Auch eine Schauschmiede gibt es am Kunsthandwerksmarkt** KLEINE ZEITUNG



»Flowers« von Andy Warhol, Siebdruckfarbe und Acryl auf Leinwand. Eine Ausstellung in der Stadtgalerie Klagenfurt zeigt 80 Bilder auf Papier - auch einige seiner bekanntesten Werke.

# Auswahl und Reproduktion prägten Andy Warhols Kunst

Eine Ausstellung über einen der wohl bekanntesten Vertreter der Pop-Art. 80 Bilder auf Papier aus verschiedenen europäischen Kunstsammlungen werden präsentiert. Warhols Kunst war geprägt durch die serielle Reproduktion von Bildgegenständen - so wurde »Mona Lisa« 30-mal vervielfältigt.

**Klagenfurt** »I love it to do the same things over and over again.« Dreißig seien immerhin besser als nur eins, überzeugte sich Andy Warhol, als er die Technik des Siebdrucks entdeckte. Anfang der 1960er-Jahre begann er intensiv Bilder aus Flugblättern, Kinoheften, Zeitschriften wie »Life« oder dem »Time Magazine« auszuschnneiden und zu sammeln, um sie als Grundlage seiner Bilder zu verwenden.

Vertraute, weitverbreitete Motive aus der kommerziellen Werbung und Pressefotos kennzeichneten die Ära Warhols, in der er die Siebvorlagen herstellte und diese dann seriell wiederholte. »30 are better

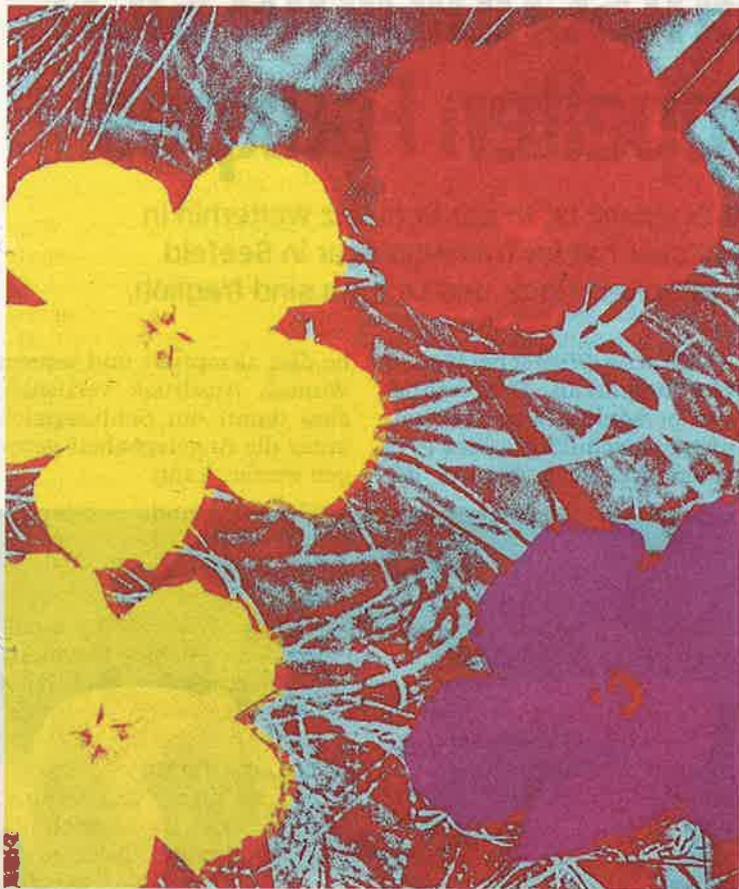
than one« lautete ein typischer Werkstitel; 30-mal wurde die »Mona Lisa« auf der Leinwand vervielfältigt. Die Stadtgalerie Klagenfurt präsentiert nun 80 Arbeiten auf Papier aus verschiedenen europäischen Privatsammlungen. Die berühmten Bildserien wie »Marilyn«, eines seiner bekanntesten Werke, ein Kinostandbild der hübschen Schauspielerinnen, oder »Campbell's Soup Cans«, Suppendosen, mit der er anno 1962 seine erste Einzelausstellung hatte, werden natürlich auch gezeigt. In der »Ferus Gallery« in Los Angeles erkannten damals nur zwei Käufer die revolutionäre Neuerung

von Warhols Sichtweise, einer davon war Dennis Hopper. Trotz seiner Beliebtheit als Industrie- und Werbegrafiker in den 1950er-Jahren - er war einer der bestbezahlten Grafikdesigner in Manhattan - wählte er den künstlerischen Weg und konzentrierte sich auf triviale Sujets der Popkultur, mit denen er sich ganz bewusst als Mitbegründer und Vertreter der Stilrichtung Pop-Art vom abstrakten Expressionismus eines Mark Rothko oder den Action Paintings eines Jackson Pollock distanzierte. Warhol widmete sich genauso dem Film; bekannt aus der Zeit der 1960er-Jahre sind

Undergroundfilme wie »Empire«, ein acht Stunden langes Porträt des Empire State Buildings in einer einzigen Kameraeinstellung. Mit seinen »Factory« genannten Ateliers, in New York gelegene Fabrikhallen, breitete er sein Experimentierfeld aus. Stars wie Bob Dylan, Mick Jagger, Jim Morrison oder Künstlerkollege Salvador Dalí fanden den Weg ins Atelier, ins Filmstudio oder schließlich auch zu den Partys von Andy Warhol.

**Ausstellung von 25. Mai bis 9. September. Eröffnung am 24. Mai um 19 Uhr.** G. G.

@kultur@ktz.at



## Religiöses und Kulturelles in der »Nacht der Kirchen«

Am 28. Mai um 18 Uhr wird die Lange Nacht rund um die Kirchen mit dem Glockengeläut der teilnehmenden Pfarren eröffnet. Eine Begegnung für Kirche, Kunst und Kultur wird möglich.

**Klagenfurt** »Neue Wege in die verschiedenen Bereiche der Seelsorge« geht die Kirche mit der ökumenischen Initiative »Lange Nacht der Kirchen«, die am 28. Mai zum vierten Mal in Kärnten stattfindet. Superintendent Manfred Sauer verweist auf das abwechslungsreiche Programm und erkennt in dem Projekt, »dass die Stimmen der Kirchen gefragt sind, gehört und wahrgenommen werden«. Insgesamt 200 Programmpunkte an 68 Standorten warten wieder auf

die Besucher, die in der Langen Nacht eine Pilgerreise machen können, sich sonst schwer zugängliche Orte ansehen dürfen und schließlich in Meditation oder Gebet versinken können.

### Engagierte Helfer

Alles wäre nicht möglich gewesen, wären nicht die vielen ehrenamtlichen Helfer mit ihrem unerschöpflichen Engagement an dieser Sache beteiligt, vermerkte Projektleiterin Binder und weiß um diese besondere Begegnung mit der Kirche.

»Eine große Konzentration der drei »K« bietet die Nacht der Kirchen: Kirche, Kunst und Kultur«, so Vorstandsdirektor Schmerlaib, der auch die Zugänglichkeit sehenswerter Stätten betonte. Zum ersten Mal wird es in Klagenfurt möglich sein, die Bischöfliche Residenz zu besichtigen. Räumlichkeiten- und Gartenbesichtigungen bei Bischof Alois Schwarz werden angeboten sowie ein anschließendes Gespräch. Um 16 Uhr sind alle Kinder zu einer Segnung

des Bischofs willkommen und können danach das Seniorenstück »Rumpelstilzchen« anschauen – einladender Austausch zwischen Jung und Alt.

### Vom Gebet zur Kultur

Nicht nur Gebet und Meditation sind Inhalte der Kirche und ihrer Nacht, sondern auch zahlreiche kulturelle Veranstaltungen. Gospel-, Jazz- und klassische Konzerte, aber auch Ausstellungen und Lesungen werden das Programm ergänzen. Eine neue Version

# Warhols Ikonen des Alltags

Andy Warhol (1928–1987) hat als Mitbegründer der Popart das Bild der USA maßgeblich geprägt. Die Stadtgalerie Klagenfurt zeigt rund sechzig Arbeiten auf Papier aus Privatsammlungen.

**Klagenfurt** Zunächst ist das sozusagen umwerfend, wenn man die Stadtgalerie betritt: Die vornehmlich aus privaten Sammlungen zusammengestellte und von Gianni Mercurio kuratierte Ausstellung »Andy Warhol – gesehen werden ist alles!« ist spektakulär und dekorativ und macht nach wie vor Werbung für sich selbst und den 1987 verstorbenen Künstler. Da sind sie in ihrer freilich gewollt banalen Pracht – die Bilder, die sich den Menschen auf der ganzen Welt eingepägt haben: die knallbunten Marilyn-Monroe-Porträts, die Serie der Campbell's-Soup-Grafiken, die Farbenexplosionen der »Flowers«, die Kühe. Andy Warhol, Allround-Genie, Maler, Werbegrafiker, Illustrator,

Filmproduzent, Autor, Filmschauspieler, die Liste kann fortgesetzt werden, hat in den 1960er- und 1970er-Jahren die Ikonen einer ikonlosen Zeit geschaffen: Ikonen einer Gesellschaft, die sich selbst und ihren Way of Life für absolut hält und daher kniefällig anbetet. Sollten in fernerer Epochen Archäologen auf Warhols Suppendosen stoßen, sie würden aus ihrem Fundeschließen, dass es in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts einen Suppenkult gegeben haben muss ... Warhol wertet dabei nicht zwischen Kunst und Kommerz; er stellt dar, was ist, und das in möglichst aggressiver Form. Wobei er durchaus auch die Dämonien seiner Zeit wahrnimmt. Sein berühmtes Mao-Bild wurde zur Ikone to-

talitärer Träumer, unheimlich bedrohlich die beiden Lenin-Bilder; so muss er gewesen sein, der kalte Theoretiker und Praktiker des Terrors.

## Tiefendimensionen

Im Gegensatz zu den verführerisch schönen. Abbildern all dessen, was dieser unserer Epoche »heilig« ist, nämlich Glamour, Konsum und Alltag, hat Warhol in seinen Porträts bedeutender Juden die verborgenen Tiefendimensionen seiner Zeit aufgedeckt. Hier, bei Albert Einstein, Sigmund Freud, Gertrude Stein, Sarah Bernhardt oder George Gershwin, vor allem aber bei Martin Buber, trifft der Begriff »Ikone« im Wortsinne zu.

Kaum ein Künstler hat seine Umwelt in einem solchen

Maße mitgestaltet wie Warhol – durch die unbegrenzte Reproduktionsmöglichkeit seiner Arbeiten hat er Eingang ins Bewusstsein von Milliarden Menschen gefunden, die nie eine Galerie oder ein Museum besucht hätten. Er selbst, mit mitteleuropäischen Wurzeln als Andrew Warhola in der Industriestadt Pittsburgh geboren, wurde offenbar weniger von Amerika geprägt, als er selbst seine Umwelt nachhaltig prägte. Wie Roy Lichtenstein, Jean-Michel Basquiat, Keith Haring, aber auch Kiki Kogelnik hat er das bleibende Bild der USA geschaffen.

Der Klagenfurter Stadtgalerie ist zu dieser Ausstellung zu gratulieren. Sie ist noch bis zum 9. September zu sehen.

**Bertram Karl Steiner**

von »Jesus Christ Superstar« wird in der Pfarrkirche Friesach zu sehen sein. In der Autobahnkirche Dolina wird ein Jugendstück des Romans »Der Besucher« aufgeführt. Das wunderbare Stift St. Georgen am Längsee stellt seine Räumlichkeiten für die Ausstellung »BLITZLICHT« zur Verfügung. Im St. Hemma wiederum oder im Kloster Wernberg kann man die Kirche einmal ganz anders erleben. Angeboten werden afrikanische Rhythmen sowie

Salsa-Workshops und Vorträge. Etwas vertrauter sind mit Sicherheit die Kirchenwanderungen. Im Drautal werden Pilger singen, beten und meditieren, während sie von Kirche zu Kirche wandern; gestartet wird um 20.30 Uhr bei der Kirche St. Athanas. Auch im Lavanttal und in Völkermarkt sind Wanderungen geplant. Ob betend oder betrachtend, nach dem Glockengeläut der Pfarren um 18 Uhr ist die Kirchennacht eröffnet. **G. G.**



Das Glockengeläut der Pfarren eröffnet die Nacht der Kirchen.



KUNSTWERK

TREIBACHER INDUSTRIE AG

Rupa & The April Fishes

Phantastische Klangwelt  
Folk Rock / Fusion  
Latin / Indian Classic

geticket.com

Samstag 2. Juni 2012 Werkshalle FL Festival Lounge  
Treibacher Industrie AG Althofen



Kärnten-Radmarathon.at/KK

### 27.5. Bad Kleinkirchheim Kärnten Radmarathon

Auch bei der vierten Auflage am 27. Mai 2012 gilt es für die Radsportler auf 106 Fahrkilometern 2150 Höhenmeter zu bewältigen.

9 Uhr, Kalsenburg Talstation  
www.kaernten-radmarathon.at



### bis 26.5. Klagenfurt Kunsthandwerksmarkt

65 Kunsthandwerker stellen beim zweiten Alpen-Adria-Kunsthandwerksmarkt in Klagenfurt ihre Werke aus einzuladen.

9 bis 18 Uhr, Neuer Platz  
www.klagenfurt.at

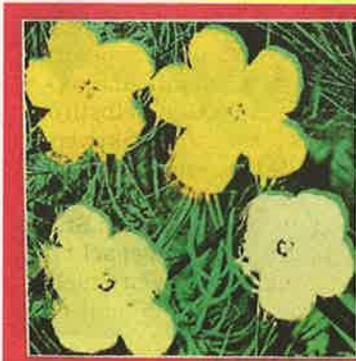


### 25.5. Villach Das Dschungelbuch

Die Theatergruppe »Dschungel aus Wien« spielt »Das Dschungelbuch« für Kinder und Juniors ab sieben Jahren im Villacher Congress Center.  
10 und 16 Uhr, Congress Center  
www.villach.at

### Weitere Termine

**26.5. Jazz Compress.**  
Durch die Kombination von Akkordeon, Gitarre, Kontrabass und Schlagzeug entstehen bei der Formation »Jazz Compress« besonders interessante Klangfärbungen, welche mit viel Enthusiasmus und rhythmischer Raffinesse jongliert werden. Der stilistische Bogen der Band spannt sich von Tango Nuevo über lateinamerikanische Stile bis hin zu Jazz und Blues, sowie Musette Neuve. Für Jazz-Fans ein absoluter Pflichttermin!  
20.30 Uhr, Step  
www.bystep.at



### bis 9.9. Klagenfurt Andy Warhol

Andy Warhol, Mitbegründer und Vertreter des Pop Art, ist Symbolfigur der amerikanischen Kultur der 60er- und 70er-Jahre. Die Stadtgalerie präsentiert rund 90 Arbeiten auf Papier aus verschiedensten Sammlungen.  
10 Uhr, Stadtgalerie  
www.stadtgalerie.net



### 31.5./1.6. Klagenfurt Kabarettfrühling

Diese Kabarettperformance von Robert Palfrader, Thomas Maurer und Florian Scheuba gibt Geheimnisse aller Art preis – am liebsten aber die Mächtigen, und jene, die sich dafür halten, der Lächerlichkeit. Prädikat sehenswert!  
20 Uhr, Universität Klagenfurt  
www.e-leven.at

### Der Kelag-PlusClub

Wer Mitglied im Kelag-PlusClub ist, hat gut lachen, denn landauf, landab gibt es zahlreiche Events, bei denen die Plus-Clubber profitieren. Ermäßigte Tickets, Bonus-Eintrittskarten und vieles mehr sind die Boni, in deren Genuss man mit dem Kelag-Joker kommen kann. Eines ist klar: Die Kelag hilft beim Sparen- und sparen kann man überall, wo Sie das PlusClub-Logo entdecken!

Info: [www.plusclub.at](http://www.plusclub.at)

Hier sparen  
Kelag-Plus-Club-Mitglieder  
weitere Infos unter  
[www.plusclub.at](http://www.plusclub.at)

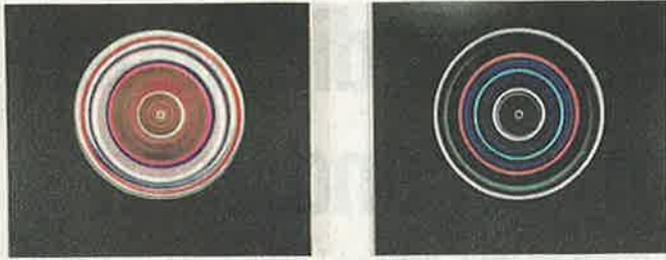


- › Rolling Board
- › Klassisches Plakat
- › City Light
- › Kulturanschlag - Motion Light
- › Kulturanschlag - Kultursäule
- › Mobile Werbung
- › Dauerwerbung
- › Infoscreen
- › KTI - Klagenfurter Privatfernsehen



PosterService GmbH

St. Veiter Straße 31 › 9020 Klagenfurt am Wörthersee  
T +43 (0) 463/521-845 › F +43 (0) 463/521-847  
E [office@psg-posterservice.at](mailto:office@psg-posterservice.at)  
[www.psg-posterservice.at](http://www.psg-posterservice.at)



2. Preis für das Projekt von Markus Hanakam und Roswitha Schuller RAINER

# Auf den Spuren der Zeit- und Lebensräuber

Laurien Bachmann (20) erhielt den mit 5000 Euro dotierten Kunstpreis der Bank Austria.

**KLAGENFURT.** Vielleicht doch passend zu einem Geldinstitut wurde der diesjährige Kunstpreis der Bank Austria zum Thema „Räuber(n)“ ausgelobt. Wie eng die Verhältnisse aufeinander verweisen, lässt nicht nur Bert Brechts Vergleich zwischen Gründung und Ausraubung einer Bank erkennen, sondern gerade die Ergebnisse dieses Wettbewerbes unter jungen Künstlern. Sie zeigen, welche vielfältigen Wechselbeziehungen ein Begriff zutage fördern kann. Erfreulich das mehrheitlich hohe Qualitätsniveau.

Zuerkannt wurde der erste Preis, ausgestattet mit 5000 Euro, der in Gmünd lebenden Laurien Bachmann, die an der Kunstuniversität in Linz Experimentelle Gestaltung studiert. Sie überzeugte mit drei gediegenen Arbeiten, die alltägliche Übergriffe gesellschaftskritisch durchleuchten. Sie ist dem Raub an (Lebens-)Zeit, Identität und Wahrheit auf der Spur. Zeigt mit Uhren, die mit Herzschlägen synchron laufen, wie in einer tachogénen Welt das Leben zu Abstraktionen wie

Zeit und Geld verkümmert. Mit geschickten Verfremdungen an Dokumenten und inszenierten Porträts demonstriert Bachmann den schleichenden Verlust an Identität und Privatem.

Dass die Untersuchung eines Phänomens gleichermaßen von Kunst wie Wissenschaft spannende Ergebnisse liefert, belegt Peter Jellitsch mit Methoden zur Erforschung von Schwarmverhalten. Der gebürtige Villacher, der in Wien studierte, rückt den Herausforderungen sowohl mathematisch-rational, wie mit Tuschfeder und Bleistift zu Leibe und schuf zarte Zeichnungen, Skizzen und letztendlich die Installation eines Laborplatzes.

Markant auch Markus Hanakam und Roswitha Schuller mit C-Prints von statischen Kreisen, die ein handlungsreiches Video stabilisieren. Sie erhielten den 2. Preis. Schließlich sticht noch Lavinia Lanner mit ihren ausgezeichneten Bleistiftzeichnungen auf großformatigen Papieren hervor. **W. RAINER** „Räuber(n)“ in der Galerie 3. Alter Platz 25. Klagenfurt. Bis 16.6.



Die gebürtige Villacherin Laurien Bachmann gewann mit ihrer poetischen Arbeit (links) den 1. Preis



# Meilensteine

Vor 25 Jahren starb Andy Warhol, der schillerndste Vertreter der amerikanischen Pop-Art. Die Stadtgalerie Klagenfurt zeigt rund 90 seiner Arbeiten auf Papier sowie seltene Fotografien.

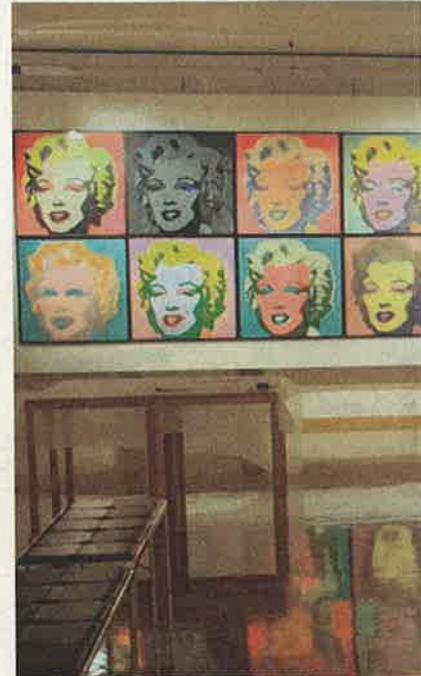
ERWIN HIRTENFELDER

„I am a deeply superficial person“, lautet ein Warhol-Zitat auf einer der Wände der Klagenfurter Stadtgalerie. Seine tief empfundene Oberflächlichkeit hat den Sohn armer ruthenischer Einwanderer zu einem der reichsten Künstler seiner Zeit gemacht. Dabei bestand seine Kunst vor allem darin, eine Tätigkeit auszuüben, die er zuvor als Werbe- und Grafikdesigner nur wenig erfolgreich betrieb: nämlich Alltägliches aus der Konsum- und Warenwelt prominent in Szene zu setzen.

Zum Beispiel Konservendosen der Campbell Soup Company. Andrew Warhola, so sein ursprünglicher Name, hat sie tausendfach reproduziert und zu Ikonen der Pop-Art gemacht. Nicht nur die populäre Tomatensuppe, sondern auch die restlichen 31 Geschmacksrichtungen der US-Firma, inklusive „Chicken“, „Cheddar Cheese“ oder „Old Fashioned Vegetable“.

Mit seiner Serie „Campbell's Soup Cans“ hatte Warhol 1962 in Los Angeles seine erste Einzelausstellung. Nur zwei Käufer, darunter der Schauspieler Dennis Hopper, griffen damals zu. Heute erzielen einzelne Werke des „Suppenkaspars“ auf Auktionen 30 Millionen Dollar und mehr.

In der Klagenfurter Stadtgalerie sind die roten Blechdosen wie in einem Supermarkt fein säuberlich nebeneinander gereiht. Gleich in der Nähe hängen verschiedenfarbige Ansichten von Marilyn Monroe, die Warhol ei-



Blick in die Klagenfurter Stadtgalerie



Tarnmuster, ins Liebliche verfremdet

nem Standbild aus dem Film „Niagara“ entnahm. Mit den Porträts der Filmdiva schaffte der blasse Mann mit der platinblonden Perücke schließlich seinen Durchbruch als Künstler.

## Cowboys & Rockbands

„Wir wollten aber nicht nur berühmte Werke wie diese zeigen, sondern auch Warhols weniger bekannte Seiten“, erläutert Galerieführerin Beatrix Obernosterer den Inhalt der Schau und verweist dabei auf Serien wie „Ladies & Gentlemen“, „Cowboys & Indians“ oder auf Plattencover für Velvet Underground und die Rolling Stones, übrigens Leihgaben der Wiener Infeld-Stiftung.

# der Oberflächlichkeit



mit den populären Warhol-Motiven „Marilyn“ und „Flowers“

EH (3)



Galeriechefin Beatrix Obernosterer mit Suppendose

## ÜBER DIE SCHAU

Andy Warhol in der Stadtgalerie Klagenfurt, Bis 9. 9. 2012, tägl. außer Mo. von 10 - 18 Uhr  
Eintritt: 5 Euro  
Infos: (0463) 537-5545;  
www.stadtgalerie.net

Ebenfalls selten gesehen: eine Serie mit Camouflagen, militärischen Tarnmustern, die Warhol ins Liebliche verfremdete.

Der Fokus der großteils aus einer slowakischen Privatsammlung (Zoya Museum) rekrutierten Ausstellung liegt auf Druckgrafik. Nur drei Porträtzeichnungen (Michael Jackson etc.) können als Unikate bezeichnet werden und sind mit einem Versicherungswert von rund 70.000 Euro auch für Klagenfurt leistbar.

30 Fotografien, die Warhol und seinen New Yorker Freundeskreis bei Partys oder beim Arbeiten in der „Factory“ vor Augen führen, ergänzen die Meilensteine der Pop-Art. Bemerkenswert:

ein Foto, das den mit 58 Jahren früh verstorbenen Künstler an der Seite seiner Kollegen Tom Wesselmann, Roy Lichtenstein, James Rosenquist und Claes Oldenburg zeigt.

## Geschmacksfrage

Im Museumsshop kann Campbell's Suppendose übrigens im Original bewundert werden. Das 50 Jahre alte Design (siehe Bild) hat sich dank Warhols unbezahlbarer Werbung bis heute nicht verändert. Ob die Suppe besser mundet als ihre künstlerische Interpretation muss jeder für sich entscheiden. Laut Obernosterer gibt es sie auch in heimischen Supermärkten zu kaufen.

## AKTUELL

### Erste Saison

DRESDEN. Christian Thielemann, ab Herbst Chefdirigent der Staatskapelle Dresden, wird in seiner ersten Saison 50 Konzerte leiten. Deren programmatische Schwerpunkte liegen bei Brahms, Wagner und Henze.

### Tag ohne Kunst

Warschau. Rund 80 polnische Museen und Galerien blieben gestern aus Protest gegen die Situation der Künstler und Freischaffenden im Lande geschlossen. Gefordert wird die Schaffung eines Gesundheits- und Pensionssystems, das die Besonderheiten berücksichtigt.

### Neues Rowling-Buch

BERLIN. „The Casual Vacancy“, der neue Roman von „Harry Potter“-Autorin Joanne Rowling, wird im September zeitgleich auf Englisch und Deutsch erscheinen. Die Story handelt vom plötzlichen Tod eines Mannes in einer Kleinstadt, hinter der Idylle tun sich Abgründe auf.

## Harmloses Liebesgeplänkel am Adria-Hafen

Mascagnis „L' amico di Fritz“ im Teatro Verdi.

TRIEST. Unwillkürlich denkt man an „Cavalleria rusticana“, wenn man von Pietro Mascagni spricht. Doch neben diesem erfolgreichen Opernerstling schrieb der Italiener noch 15 weitere Bühnenwerke, die jedoch selbst in Italien selten gespielt werden. So auch seine zweite Oper „L'amico Fritz“ („Freund Fritz“), 1891 in Rom uraufgeführt, an die sich jetzt das Teatro Verdi in Triest wagte.

Mascagni wählte bewusst ein einfaches Libretto mit einer harmlosen Liebesgeschichte rund um einen eingefleischten Junggesellen, der eine Wette verliert, weil er sich verliebt und letztlich doch vermählt.

Regisseur Daniele Salvo verlegt die Handlung vom Elsass ins heutige Triest. Statt idyllischer Weinberge erkennt man also den Hafen der Adriastadt samt Leuchtturm. Schön bebildet wirkt die Szene, eine Ausstattungsmixtur zwischen wuchtigem Historismus und gelackter Moderne. Die Inszenierung ist insgesamt von bewegungsarmer Statik geprägt.

Auch musikalisch hat die mit einfachen Melodien gewürzte, aber völlig undramatische Partitur nicht die Klasse der „Cavalleria rusticana“. Alexia Voulgaridou ist eine mädchenhaft, schüchterne Suzel mit ausdrucksstarkem Sopran. Luciano Ganci verfügt als Titelheld über einen kraftvollen, schöngefärbten Tenor ohne geringste Höhenprobleme. Irini Karaianni singt den Beppe unauffällig und nur solide. Recht grob hört man Paolo Rumetz als David. Fabrizio Maria Carminati leitet das Orchester des Hauses, bei dem die Streicher diesmal erstaunlich dünn klingen, bestenfalls routiniert. Der Dirigent lässt viele Unexaktheiten zu und Feinheiten vermissen.

HELMUT CHRISTIAN

„L'amico Fritz“ im Teatro Verdi Triest.  
Infos: www.teatroverdi-trieste.com

## highlights

### Reggae im Pfarrhof

Am 2. Juni steht der Pfarrhof Bleiburg ab 15 Uhr bis in die späte Nacht im Zeichen des Reggae. Beim Bleimaika Reggae Fest 2012 treten auf: die U-CEE & Flavour Band, die Flixx 'n' Hooch & Boomrush Band, die Lukascher & Traditional Dub Foundation sowie der bayerische Radikal-Poet Weiherer. [www.bleimaika.at](http://www.bleimaika.at)

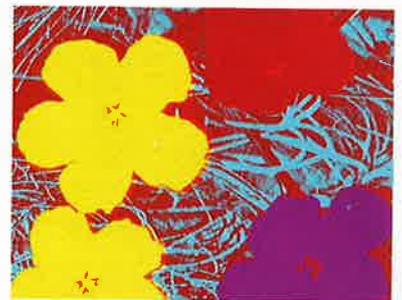


**Most Wanted Tour 2012.** Der Titel der Tournee sagt alles: Die Chippendales sind begehrter als je zuvor. Die Burschen sind – wie immer – in Top-Form und zeigen Choreografien zu aktuellen Hits und zu Klassikern. Am 8. Oktober sind sie in der Klagenfurter Messearena zu Gast. [www.kdschroeder.at](http://www.kdschroeder.at)



### Cooler Mode für Kids

[www.suestar.at](http://www.suestar.at) – Mutter und Designerin Susie Banfield-Mumb Mühlhaim lädt am 2. Juni ab 10 Uhr zur Präsentation ihrer aktuellen Kollektion „Queens & Marines“ in die Villa Lotta in der Ebenthaler Straße 232. Neben einer Kids-Modenschau gibt es auch sommerliche Köstlichkeiten! Für Kinderbetreuung ist gesorgt.



### Pop-Art

„Gesehen werden ist alles!“ ist der Titel der Andy-Warhol-Ausstellung, die vom 25. Mai bis zum 9. September in der Stadtgalerie Klagenfurt, Theatergasse 4, zu sehen ist. Tipp: Jeden ersten Freitag im Monat ist FREitag, das heißt, man bezahlt keinen Eintritt! Info unter: [www.stadtgalerie.net](http://www.stadtgalerie.net)

## Mit Weekend zu den Komödienspielen Porcia



Die vier „Herren im Haus“ schikanieren ihre Familien und verbieten jegliches Vergnügen. Allerdings lassen sich die Damen das nicht gefallen und lehnen sich mit List dagegen auf – in der Komödie aus dem 18. Jahrhundert frei nach Carlo Goldoni. **Weekend Magazin und die Komödienspiele Porcia verlosen fünfmal zwei Tickets für die Vorstellung am 19. Juli um 20.30 Uhr im Gesamtwert von € 360,-. E-Mail an: [gewinn@weekendmagazin.at](mailto:gewinn@weekendmagazin.at) – Kennwort: „Porcia“** Einsendeschluss ist Dienstag, der 29. Mai. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablöse möglich.



Freie Messehallen werden zu Orten der Kunst: beim Projekt „Frei Raum“ (31. 5., 1. 6.)<sup>k.e./Staudinger</sup>

## Frei-Raum für freie und kreative Geister

■ (chl). Der Inszenator von Orten und Räumen Andreas Staudinger realisiert mit und für das „klagenfurter ensemble“ sein neues Projekt „Frei Raum“. „Besonders reizvoll sind leere, freie Räume“, verweist der Regisseur und Autor auf den Ort: die Klagenfurter Messehallen 2 und 3.

Ausgangspunkt seiner Überlegungen ist: „Was passiert mit Räumen, die nur temporär besetzt und in der Zwischenzeit frei sind?“ Genau da setzt Staudingers Phantasie ein. „Es gibt zwei Arten von Freiräumen: die geistigen und die physischen.“ Und: „Freiheit definiert sich durch Grenzen.“ Grenzenlos daher die Bespielung der Hallen mit StreetlifeMAD und Urban Playground, den Schauspielern Jutta Fastian, Oliver Vollmann, Gerhard Lehner und vielen mehr. Eingebunden in die rund eineinhalbstündige Performance sind auch Gert Prix und sein Eboardmuseum. 31. Mai und 1. Juni, 21.30 Uhr, Treffpunkt: Theater Halle 11.

# Muss man sehen: Popstar Andy Warhol

90 Bilder von Pop Art-Mitbegründer Andy Warhol (1928-1987) in Klagenfurt!

■ (chl). Andy Warhol in der Stadtgalerie Klagenfurt! Seine Bilder kennt jeder, seine „Marilyns“, seine „Flowers“, seine „Campbell“-Dosen ... „Seine Serigrafien hat er immer wieder verändert und neu drucken lassen“, erklärt Kurator Gianni Mercurio, dass Warhols oberste Intention war, keine Einzelstücke zu produzieren.

**Suppendose als Kunstobjekt** Objekte des Alltags hob er aus dem Alltags-Kontext heraus und stilisierte sie zur Kunst. Menschen des öffentlichen Interesses – Marilyn Monroe, Elvis ... – und Comicfiguren erhob



**Flowers:** Gianni Mercurio, Manuela Tertschnig (Leiterin Abt. Kultur), Kulturref. Albert Gunzer, Galeristin Beatrix Obernosterer Stadtspresse

er durch seine Art der „Bearbeitung“ zu Mythen der Alltagskultur. In seiner „Factory“ in New York förderte er Künstler aus so gut wie allen Bereichen. Die Ausstellung „Andy Warhol – gesehen werden ist alles!“ zeigt aber auch Warhols Obsession

für den Tod. „Sie ist in all seinen Werken präsent“, erklärt Warhol-Experte Mercurio. Fotos des New Yorker Fotografen Fred W. McDarrah ergänzen die 90 Warhols starke Schau. Bis 9. September in der Stadtgalerie, [www.stadtgalerie.net](http://www.stadtgalerie.net).

## Freigeist im öffentlichen Raum

„Frei Raum“-Regisseur bespielt Orte wie Bahnhof oder Parkdeck.

■ (chl). Der Autor und Regisseur Andreas Staudinger studierte Germanistik, Geschichte und Publizistik. Abgesehen von seinen unzähligen Theater- und Buchprojekten (neu: „Baustellen. Über den Ruinenbaumeister und Gesamtkunstwerker Aramis“, Verlag Leykam) sind es vor allem (öffentliche) Räume,

die er belebt, bespielt, thematisiert, dem Alltag enthebt. Für das „klagenfurter ensemble“ inszenierte er zuletzt den Hauptbahnhof („Nachtzug“, 2009), das Parkdeck der City-Arkaden („Nacht Garage“, 2010) und das Fertighauszentrum am Klagenfurter Messegelände („Instant Home Stories“, 2011).



**Andreas Staudinger** stammt aus Scharnstein in Oberösterreich, lebt in Maria Rain Staudinger

**Antenne KÄRNTEN**  
wir rocken Kärnten

**GRATIS TANK-TAGE**

Täglich 100 Euro Tankgutschein bei Timm & Co – Kärntens bestgelaunte Morgenshow.\*

\* Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablässe bei Gutscheinen. Teilnahme ab 18 Jahren. Dauer des Gewinnspiels: Immer Mo-Fr, ab 29.05.2012

Timm Bodner

\* Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablässe bei Gutscheinen. Teilnahme ab 18 Jahren. Dauer des Gewinnspiels: Immer Mo-Fr, ab 29.05.2012

ÖSTERREICH 24. Mai 2012  
Die tägliche Zeitung  
für Kärnten

**Hypo-Prozess: Heute soll Urteil verkündet werden**

**Überbesetzt: 178 Kärntner Soldaten „über Stand“**

Seite 20

Seite 21

# KÄRNTNERN



DONNERSTAG, 24. MAI 2012

DIE TÄGLICHE KÄRNTNER-ZEITUNG VON ÖSTERREICH



Andy Warhol  
In den 70ern  
vor einem sei-  
ner Werke.

## Andy-Warhol- Schau in Klagenfurt

**Ab heute in der Stadtgalerie  
Arbeiten, Fotos und Videos**

**Das Thema der Ausstellung lautet ganz Warhol-näblich: „Gesehen werden ist alles!“**

**Klagenfurt.** Andy Warhol, Mitbegründer und charismatischster Vertreter der Stilrichtung Pop-Art, ist legendäre Symbolfigur der amerikanischen Kultur der 60er- und 70er-Jahre. Die Stadtgalerie präsentiert 80 Arbeiten auf Papier aus verschiedensten europäischen Privat-sammlungen. Gezeigt werden natürlich auch Beispiele seiner berühmtesten Bildserien, wie *Marylin*, *Campbell's soup*, *Cow*, *Flowers*

oder *America*. Fotos und Videos runden die große Schau ab.

**Schau bis Herbst.** Ergänzt wird die Ausstellung durch dreißig außergewöhnliche Fotografien des New Yorker Fotografen Fred W. McDarragh, aufgenommen in der ersten Sitzver Factory von Warhol in der East Street 47, sowie am späteren Sitz der Factory am Union Square zwischen 1963 und 1969.

Die Ausstellung läuft von 25. Mai bis 9. September 2012, die Eröffnung ist heute Abend ab 19 Uhr.

## Strafzettel- Skandal: Alle Schweigen

**Verantwortliche auf Tauchstation  
BKA verhört rund 200 Personen**

In Klagenfurt starten die Ermittlungen wegen des Strafzettel-Skandals. Die Verantwortlichen hüllen sich aber alle in Schweigen.

**Klagenfurt.** Beamte des Bundesamts zur Korruptionsbekämpfung (BAK) sind von Wien aus geschickt worden, um seit Mittwoch die Ermittlungen wegen der 1.000 stornierten Organstrafmandate aufzunehmen.

**Alle schweigen.** 200 Personen sollen verhört werden, darunter auch 100 Polizisten sowie 20 Mitarbeiter und ehemalige Manager der beauftragten Sicherheitsfirma G4S. Die ganze Angelegenheit dürfe aber sehr prekär sein: Der Klagenfurter Bürgermeister Christian Scheider verweist ÖSTERREICH an seinen Vize Albert Gunzer (beide FPÖ). Der wiederum gibt keine Auskunft, „da es sich ja um ein laufendes Verfahren handelt“.

Auch Polizeisprecher Rainer Dionisio ist mehr als aufgebracht: „Das ist nicht unsere Angelegen-

heit und unsere Aufgabe.

Alleine das Bundesamt für Korruptionsbekämpfung ist hier zuständig, ich gebe auch deswegen keine weitere Stellungnahme.“ Und

weiter: „Unsere Polizisten haben diese Aktivitäten in ihrer Freizeit erledigt, das muss jetzt vom BAK geklärt werden, wir wissen auch nicht, wie lange die Binnnahmen dauern.“

**Sprecherbot.** „Wir dürfen laut Konzern keine In-



Die Beschuldigten sollen erfolgreich interviewt haben.

terviews geben“, zieht sich der Direktor der G4S, Georg Schweiger, aus der Affäre: Die Gerichte seien am Zug, erklärt er. (pab)

ORF eins

**SURRODISIA**

SONG CONTEST  
BAKU 2012

HEUTE 21:00

SEMIFINALE TEIL 2



# Klagenfurt

Die Stadtzeitung mit amtlichen Nachrichten



## Sanierung der Feuerwache

Geplant war es schon länger, jetzt ist man mitten drin! Die Klagenfurter Feuerwehrzentrale wird saniert und aufgestockt.

7

## Neuer Mitarbeiter ist ein Roboter

Jüngster Mitarbeiter beim Magistrat ist ein Roboter. Dieser rackert in der Abteilung Stadtgarten als Böschungsmäher.

5



Fotos: Fritz, Stadtpresse/Burgstaller

**NEW-DRIVE**  
FAHRSCULE  
**8-TAGE INTENSIVKURS**  
ab 25.06.2012

Jetzt anmelden zum **BESTPREIS!**

Tel.: 0463 - 50 80 80

Feldmarschall-Conrad-Platz 2A  
Klagenfurt am Wörthersee

[www.new-drive.at](http://www.new-drive.at)

◀ **Andy Warhol in Klagenfurt!** Die Stadtgalerie zeigt in ihrer Sommerausstellung 90 Arbeiten bzw. Farbdrucke des legendären Pop-Art-Künstlers (Seite 45).

### Hair-Beautys

Ihre Wunsch-Haarfärbung

mit Föhnen

bis 15 Uhr Tel. 500001

City-Arkaden Hair-Eisack 1, Stadt, neben Saturn

**Kurz-Haarschnitt**

nur Montag

um € 12,-

Belivia Hair:

Südpark - Parterre - Tel. 340080, Interspar - Durchlaßstraße - Tel. 42115

Innenfarbenmalerei  
Fassadenanstriche Holzlasuren

### Malermeister G. Werkl

A-9020 Klagenfurt

Tel. 0 46 3/38 24 55

Fax 0 46 3/34 01 24

Mobil 0 66 4/32 52 112

[www.malerei-werkl.com](http://www.malerei-werkl.com)



# Ein Sommer mit Andy Warhol

**STADTGALERIE.** Er war DER Künstler in den 60er und 70er Jahren, seine Marilyn-Porträts sind weltweit bekannt: ANDY WARHOL. Die Stadtgalerie zeigt im Sommer 90 Arbeiten des Pop-Art-Künstlers.

Der Sommer wird bunt in der Klagenfurter Stadtgalerie. Bis 9. September sind dort Arbeiten des amerikanischen Pop-Art-Künstlers Andy Warhol zu sehen. Eine eigene kleine Fotoausstellung zeigt den Menschen Andy Warhol bei seiner Arbeit, fotografiert von Fred W. McDarrah. Die Werke wurden der Stadtgalerie von mehreren europäischen Privatsammlungen zur Verfügung gestellt.

## Weltweit bekannt

Jeder kennt Andy Warhol, seine Marilyn-Porträt-Serie ist neben Picasso's Mona Lisa eines der bekanntesten Bilder auf der ganzen Welt.

Warhol wurde 1928 in Pittsburgh geboren und war Mitbegründer der bekannten Pop-Art-Kunst. Ehe er als Künstler berühmt wurde, war Andy Warhol in den 50er Jahren ein gut gebuchter Gebrauchsgrafiker. Erst etwa 10 Jahre später begann er verschiedene Alltagsmotive mittels Serigrafien (Siebdrucken) in Kunstwerke zu verwandeln. „Einige Serigrafien hat er immer wieder verändert und neu drucken lassen“, erzählt Gianni Mercurio, Kurator der Ausstellung.

Weniger bekannt ist, dass Warhol eine gewisse Obsession für den Tod hatte, die sich in vielen seiner Werke zeigt. „Mythische Darstellungen gab es in seiner Arbeit immer wieder“, sagt Mercurio.

Was bei vielen anderen Künstlern verpönt war, hatte für Andy Warhol oberste Priorität: Die Vielfältigkeit seiner Werke. Er wollte keine Einzelstücke produzieren, seine Kunst sollte jedem zugänglich sein. Das zeigte auch die Wahl seiner Motive: Simple Alltagsgegenstände der amerikanischen Durchschnittsgesellschaft,

wie etwa Tapeten mit Blumenmotiven.

Andy Warhol war Maler, Regisseur, Musiker, Grafiker, Filmproduzent, Schriftsteller, Fotograf. In den 60ern drehte er in seinen New Yorker Studios, auch Silver-Factory genannt, diverse Filme. Die Ausstellung in der Stadtgalerie zeigt in dreißig außergewöhnlichen Fotografien die künstlerische Arbeit von Andy Warhol. Der New Yorker Fotograf Fred W. McDarrah hat Warhol von 1963 bis 1969 bei seiner Arbeit in der Silver Factory begleitet. Die Fotos geben einen Blick hinter die Kulissen dieser kreativen, einma-

ligen Gesellschaft der damaligen Zeit. Warhol war aber auch Förderer und Unterstützer von jungen Künstlern wie zum Beispiel Keith Haring oder Francesco Clemente.

„Wer kennt die Marilyn-Bilder nicht, mit Andy Warhol bekommen wir einen Hauch Hollywood nach Klagenfurt“, sagt Kulturreferent Vizebürgermeister Albert Gunzer.

Erleben Sie eine Zeitreise in die 60er und 70er Jahre der amerikanischen Pop-Art-Kunst. Die Stadtgalerie zeigt „Andy Warhol – gesehen werden ist alles!“ bis 9. September.



Andy Warhol hat viele Stars porträtiert, darunter auch Rolling-Stone-Frontman Mick Jagger, ein persönlicher Freund Warhols.

Foto: Stadtgalerie/KK



Kurator Gianni Mercurio mit MMag. Manuela Tertschnig (Leiterin Abt. Kultur), Vzbgm. Albert Gunzer und Stadtgalerie-Leiterin Mag. Beatrix Obernosterer vor einem der bekanntesten Warhol-Bilder: „The Flowers“ (v.l.)



Die Marilyn-Serie wurde von Andy Warhol überarbeitet und neu gedruckt.

Fotos: Walter Fritz